

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



31.03.2016

**Beschlussantrag Nr. : 001-2015**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Wirtschaft/Beteiligungen  
**Budget / Produkt:** 43/ 11.13.05

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Hauptausschuss	26.02.2015			
Stadtrat	04.03.2015			

## **Beschlussgegenstand:**

Aufhebung des Beschlusses Nr. 129-2014

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hebt seinen Beschluss Nr. 129-2014 in seiner Gestalt vom 22.10.2014 auf.

## **Begründung:**

Auf die Widersprüche der Oberbürgermeisterin vom 12.09.2014 gegen den Beschluss Nr. 129-2014 vom **03.09.2014 und vom 03.11.2014 gegen den Beschluss Nr. 129-2014 vom 22.10.2014 hin hat der Landkreis** Anhalt-Bitterfeld als Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss Nr. 129-2014 mit kommunalaufsichtlicher Verfügung vom 17.12.2014, der Stadt Bitterfeld-Wolfen zugegangen am 19.12.2014, beanstandet. Grund ist die Gesetzeswidrigkeit des Beschlusses, da dieser gegen § 131 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 KVG LSA verstößt. Zu den Einzelheiten der Begründung wird auf die Beanstandungsverfügung vom 17.12.2014 verwiesen (Anlage).

Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Der Beschluss Nr. 129-2014 in der Gestalt der Beschlussfassung vom 22.10.2014 darf somit nicht vollzogen werden.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat mit ihrer Beanstandungsverfügung die Aufhebung des Beschlusses Nr. 129-2014 in der nächsten, auf die Bestandskraft der Beanstandungsverfügung folgenden Stadtratssitzung verlangt. Dies ist unter Beachtung der Ladungsfristen die Stadtratssitzung am 04.03.2015.

## **Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

§§ 45 Abs. 1, § 65 Abs. 3, § 131 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1, 146 KVG LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst**  
(Beschlussnummer/Jahr)? Beschluss Nr. 129-2014 in seiner Gestalt vom 22.10.2014

**Welche Beschlüsse sind**

a) zu ändern? keine

b) aufzuheben? Beschluss Nr. 129-2014 in seiner Gestalt vom 22.10.2014  
(Beschlussnummer/Jahr)?

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

a) Untersachkonten: keine

b) Maßnahmenummer (bei Investitionen): keine

c) Betrag in € einmalig: keine

d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben: keine

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **001-2015**

**Anlagen:**

Beanstandungsverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 17.12.2014